

Beschützet hat — und die deshalb an die conföderirte Republik Polen bei dem Reichstag vom 17ten November 1766 ergangene Interzeßion ist Ihnen vielleicht unbekannt. Sie ist ein immerwährens des Monument der allgemeinen Menschenliebe des grossen Friderichs, und in dieser Betrachtung glaube ich, daß Sie sie gerne noch einmal lesen werden, wenn Sie sie auch sonst schon gelesen hätten. Hier ist sie:

Es ist aus der Geschichte sowohl, als aus den polnischen Gesetzen und Constitutionen bekannt, daß die Dissidenten evangelischer, wie auch griechischer Religion, zwei Jahrhunderte lang in Polen einer ganz unumschränkten Freiheit genossen haben, und aller derjenigen Rechte, welche gleichen Bürgern und Mitgliedern dieser freien Nation zukommen, theilhaftig gewesen sind. Allein auf dem unter Conföderation An. 1716 gehaltenen Reichstage brachte der Religionshaß es so weit, daß die Feinde und Verfolger der Dissidenten bei den damaligen Kriegs-Unruhen einen, denen Dissidenten höchst nachtheiligen Artikel in die Reichs-Constitutionen mit einsetzten, und obgleich damals unter den Vornehmsten und Angesehensten, die Gutgesinnten und Herzhaften, wie auch selbst verschiedene Bischöfe diesen Anschlag gänzlich verwarfen, und sogar auch der König August II. in einer feierlichen Deklaration den Dissidenten versprach, daß dieser Artikel auf keine Art und Weise ihren alten Rechten schädlich oder nach-

nach-